

Leistungsbericht über das Jahr 2019

Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch"

Die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch gehört zu den bekanntesten Ausbildungsstätten für Darstellende Kunst im deutschsprachigen Raum. Sie ist in drei Abteilungen untergliedert und trägt gemeinsam mit der Universität der Künste und in Kooperation mit dem Netzwerk Tanzraum Berlin seit 2006 das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz.

Die HfS bildet derzeit in sechs Studiengängen junge Künstler*innen aus. Neben den Diplomstudiengängen Schauspiel, Schauspielregie und Puppenspielkunst gehören die Masterstudiengänge Choreographie, Spiel und Objekt und Dramaturgie sowie der in Kooperation mit der Staatlichen Ballettschule Berlin angebotene Bachelorstudiengang Bühnentanz zum Angebot der Hochschule.

Die Hochschule für Schauspielkunst unterhält zur praxisnahen Ausbildung als Proben- und Aufführungstheater das bat-Studiotheater im Prenzlauer Berg. Durch Kooperationen mit Theatern in Berlin und weit darüber hinaus, wird den Studierenden schon früh ein professioneller Einstieg in den Beruf ermöglicht.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	240	140	58%	96	40%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	213	119	56%	80	38%
Konsekutive Masterstudiengänge	27	21	78%	16	59%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	0	0		0	
Sonstige	0	0		0	
Personal	149	81	54%	21	14%
Professorinnen und Professoren	27	15	56%	4	15%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	23	12	52%	1	4%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	31	16	52%	0	0%
Studentische Beschäftigte	14	12	86%	5	36%
Nebenberufliches Lehrpersonal	54	26	48%	11	20%
Studiengänge	7				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	4				
Konsekutive Masterstudiengänge	3				
Haushaltsvolumen in Mio. €	9,8				
Zuschuss des Landes Berlin	8,2				
Drittmiteleinahmen	0,4				
sonstige Einnahmen	1,2				

1. Finanzausstattung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)						
Einnahmen insgesamt	6.961	9.206	9.363	9.828	465	5%
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt¹⁾	6.550	8.464	8.915	9.182	267	3%
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	6.324	7.421	7.882	7.966	84	1%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	126	271	284	302	18	6%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	21	23	29	24	-5	-16%
Akademische Weiterbildung	0		0	0	0	-
Hochschul sponsoring	0		0		0	-
Mittel aus Stiftungsvermögen	0		0		0	-
Erlöse aus Hochschulambulanzen/Veterinärmedizin	0		0		0	-
Personalkostenerstattung	0	230	274	308	35	13%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	3	6	0	10	10	-
Sonstige Einnahmen	75	512	447	572	125	28%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt¹⁾	346	406	206	213	7	3%
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	346	406	206	213	7	3%
- darunter Konjunkturprogramm II	219	-	-	-	-	-
- darunter Investitionspakt für den Hochschulbau	-	200	0	0	0	-
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt²⁾	65	337	242	433	191	79%
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG					0	-
Drittmittel vom Bund	6	238	230	232	2	1%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	0		0	152	152	-
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	12	11	8	1	-7	-89%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	34	8	20	23	3	17%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	0	0	7	0	-8	-106%
Drittmittel von sonstigen Bereichen	14	80	-24	26	49	-207%
- darunter Spenden	0		1		-1	-100%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Lehre	65	337	242	433	191	79%
- darunter Qualitätspakt Lehre	6	238	230	232	2	1%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	846	3.194	2.414	2.207	-207	-9%

¹⁾ ohne Drittmittel

²⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

1. Finanzausstattung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)						
Ausgaben insgesamt	6.759	9.925	10.797	9.604	-1.193	-11%
Personalausgaben insgesamt	4.739	6.013	6.103	6.741	638	10%
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	2.001	2.607	2.761	3.011	249	9%
Dienstbezüge Beamte	1.702	2.174	2.023	2.190	167	8%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	42	39	51	33	-18	-35%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	919	759	708	885	176	25%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	50	352	447	539	92	21%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	12	52	93	65	-28	-30%
Sonstige Personalausgaben	12	29	20	18	-2	-8%
Sachausgaben insgesamt	1.728	1.819	3.564	2.645	-919	-26%
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	22	6	12	24	12	97%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	175	217	529	289	-240	-45%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	312	638	1.384	988	-396	-29%
Bauunterhaltung	188	46	430	197	-233	-54%
Bewirtschaftung (o. Energie)	225	211	253	358	105	41%
Energiekosten	123	94	145	209	64	44%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	355	320	316	189	-127	-40%
Sonstige Mieten und Pachten	28	21	16	17	1	7%
Sonstige Sachausgaben	300	265	478	374	-104	-22%
Investitionsausgaben insgesamt	292	2.094	1.131	218	-913	-81%
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	0	1.998	186	19	-168	-90%
Geräteinvestitionen	292	95	944	200	-745	-79%
Sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	-
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	192	2.427	940	1.497	557	59%
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	67	487	557	751	194	35%
Personalausgaben	0	227	469	655	186	40%
Sachausgaben	67	47	88	96	8	9%
Investitionsausgaben	0	214	0	0	0	-

2. Personal der Hochschule

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal¹⁾							
<u>Prof. und Mittelbau insgesamt</u>		38	51	50	50	0	0%
Finanzierungsart	Haushalt	38	48	50	50	0	0%
	Drittmittel	0	3	0	0	0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	26	35	34	36	2	6%
	befristet	12	16	16	14	-2	-13%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	23	27	25	24	-1	-4%
	Teilzeit	15	24	25	26	1	4%
<u>Professorinnen und Professoren insgesamt</u>		25	29	29	27	-2	-7%
<u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u>		17	20	20	20	0	0%
Finanzierungsart	Haushalt	17	20	20	20	0	0%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u>		5	6	6	5	-1	-17%
Finanzierungsart	Haushalt	5	5	6	5	-1	-17%
	Drittmittel	0	1	0	0	0	-
<u>Gastprofessorinnen und -professoren</u>		3	3	3	2	-1	-33%
Finanzierungsart	Haushalt	3	3	3	2	-1	-33%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<u>Mittelbau insgesamt</u>		13	22	21	23	2	10%
Finanzierungsart	Haushalt	13	20	21	23	2	10%
	Drittmittel	0	2	0	0	0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	9	15	14	16	2	14%
	befristet	4	7	7	7	0	0%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	7	9	8	9	1	13%
	Teilzeit	6	13	13	14	1	8%
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal¹⁾							
<u>Lehrbeauftragte</u>		48	49	57	54	-3	-5%
Finanzierungsart	Haushalt	48	49	57	54	-3	-5%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
<u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</u>		0	0	0	0	0	-
<u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u>		21	15	10	14	4	40%
Finanzierungsart	Haushalt	18	15	10	14	4	40%
	Drittmittel	3	0	0	0	0	-

¹⁾ Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Personal der 3. Säule des Hochschulpaktes wird seit 2014 den Drittmitteln in der Personalstatistik zugeordnet, vorher gemäß Hochschulpaket, dieser wurde den Haushaltsmitteln zugeordnet.

2. Personal der Hochschule

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
2.3. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal¹⁾							
<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		30	34	34	31	-3	-9%
Finanzierungsart	Haushalt	30	34	34	31	-3	-9%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	29	28	29	28	-1	-3%
	befristet	1	6	5	3	-2	-40%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	27	26	25	25	0	0%
	Teilzeit	3	8	9	6	-3	-33%
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		13	15	17	21	4	24%
- Bibliothekspersonal		1	1	2	2	0	0%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		16	17	15	8	-7	-47%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		0	1	0	0	0	-

2.4. Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (ohne Drittmittelpersonal) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)²⁾

<u>Personal-Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt</u>	40,1	45,8	48,9	47,8	-1,1	-2%
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit	14,5	16,5	16,5	16,0	-0,5	-3%
Professorinnen und Professoren auf Zeit	4,0	4,5	5,0	4,0	-1,0	-20%
Gastprofessorinnen und -professoren	2,0	1,5	1,5	1,0	-0,5	-33%
unbefristeter Mittelbau	7,0	10,0	9,0	10,5	1,5	17%
befristeter Mittelbau	3,0	3,5	5,5	5,5	0,0	0%
Lehrbeauftragte	9,6	9,8	11,4	10,8	-0,6	-5%

3. Studium und Lehre¹⁾

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	211	238	245	240	-5	-2%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	199	217	214	213	-1	0%
Konsekutive Masterstudiengänge	10	19	28	27	-1	-4%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	2	2	2	0	-2	-100%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
<u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u>	57	49	57	48	-9	-16%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	27	27	35	27	-8	-23%
Brandenburg	0	0	0	2	2	-
andere Bundesländer	13	8	9	8	-1	-11%
Ausland	17	14	13	11	-2	-15%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	30	24	25	22	-3	-12%
Ausländer/-innen	27	25	32	26	-6	-19%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	10	13	20	17	-3	-15%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	17	12	12	9	-3	-25%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	13	6	8	4	-4	-50%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	4	6	4	5	1	25%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	33	49	57	48	-9	-16%
künstlerische Eignungsprüfung	24	0	0	0	0	-
<u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u>	71	62	83	67	-16	-19%
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	58	53	61	60	-1	-2%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	28	31	35	31	-4	-11%
Brandenburg	0	2	0	2	2	-
andere Bundesländer	21	13	20	19	-1	-5%
Ausland	9	7	6	8	2	33%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	39	33	38	37	-1	-3%
Ausländer/-innen	19	20	23	23	0	0%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	10	13	18	17	-1	-6%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	9	7	5	6	1	20%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	6	2	4	4	0	0%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	3	5	1	2	1	100%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	8	7	20	7	-13	-65%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2	3	10	2	-8	-80%
Ausländer/-innen	6	4	10	5	-5	-50%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	0	0	3	1	-2	-67%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	6	4	7	4	-3	-43%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	3	3	3	1	-2	-67%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	3	1	4	3	-1	-25%
<u>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule⁶⁾</u>	0	0	0	0	0	-

¹⁾ In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

³⁾ Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

⁴⁾ Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

⁵⁾ EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

⁶⁾ Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
3.3. Ausländische Studierende						
<u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u>						
insgesamt	58	78	92	96	4	4%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	27%	33%	38%	40%		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	51	66	76	80	4	5%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	26%	30%	36%	38%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	6	11	14	16	2	14%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	60%	58%	50%	59%		
im Austauschstudium	1	1	2	0	-2	-100%
proz. Anteil im Austauschstudium	50%	50%	100%	#DIV/0!		
<u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u>						
insgesamt	29	35	47	55	8	17%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	14%	15%	19%	23%		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	29	35	45	51	6	13%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	16%	21%	24%		

3. Studium und Lehre

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u>							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt Kunst, Kunstwissenschaft	58 58	53 53	61 61	60 60	-1 -1	-2% -2%
Konsekutive Masterstudien- gänge	insgesamt Kunst, Kunstwissenschaft	8 8	7 7	20 20	7 7	-13 -13	-65% -65%
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen¹⁾							
<u>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt</u>		208	227	234	234	0	0%
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		208	227	234	234	0	0%
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		99%	95%	96%	98%		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt Kunst, Kunstwissenschaft	198 198	208 208	206 206	208 208	2 2	1% 1%
	darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)	160	162	151	157	6	4%
Konsekutive Masterstudien- gänge	insgesamt Kunst, Kunstwissenschaft	8 8	17 17	26 26	26 26	0 0	0% 0%
Intern. Austausch- und Mobilitäts- programme	insgesamt Kunst, Kunstwissenschaft	2 2	2 2	2 2	0 0	-2 -2	-100% -100%

¹⁾ ohne Promotionen und Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfprüfung, Meisterklassen

3. Studium und Lehre

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</u>		50	44	59	55	-4	-7%
Bachelor- u.a.	insgesamt	45	39	49	48	-1	-2%
grundständige Studiengänge	Kunst, Kunstwissenschaft	45	39	49	48	-1	-2%
	darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)	34	30	39	33	-6	-15%
Konsekutive Masterstudien-gänge	insgesamt	5	5	10	7	-3	-30%
	Kunst, Kunstwissenschaft	5	5	10	7	-3	-30%
<u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u>							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		100%	90%	86%	96%	0	12%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		100%	97%	96%	100%	0	4%

3. Studium und Lehre

		2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
3.7. Betreuungsrelationen							
<u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u>							
Betreuungsrelation	insgesamt	5,3	5,2	5,0	5,0	0,0	0%
gem. amtlicher Hochschulstatistik¹⁾	Kunst, Kunstwissenschaft	5,3	5,2	5,0	5,0	0,0	0%
Betreuungsrelation	insgesamt	6,7	3,3	k. A.	k. A.	-	-
gem. Berliner Kennzahlenprojekt²⁾	Kunst, Kunstwissenschaft	6,7	3,3	k. A.	k. A.	-	-
<u>Abschlüsse je Professor/-in³⁾</u>							
Bachelor-Abschlüsse	insgesamt	1,8	1,3	1,7	1,8	0,1	5%
u.a. grundst. Studiengänge	Kunst, Kunstwissenschaft	1,8	1,4	1,7	1,8	0,1	5%
Master-Abschlüsse	insgesamt	0,2	0,17	0,34	0,26	-0,1	-25%
(ohne Weiterbildung)	Kunst, Kunstwissenschaft	0,2	0,18	0,34	0,26	-0,1	-25%

¹⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

²⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

³⁾ Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt¹⁾	66	287	242	327	86	35%
<u>davon</u>						
Bund	6	241	230	267	37	16%
BMBF	0	241	230	267	37	16%
Sonstige	6	0	0	0	0	-
Europäische Union (EU)	0	0	0	13	13	-
Sonstige	0	0	0	13	13	-
Sonstige öffentliche Bereiche	12	9	8	8	0	0%
Gewerbliche Wirtschaft	30	0	20	19	-1	-6%
Stiftungen u. dgl.	0	4	7	6	-1	-19%
Sonstige Bereiche	18	33	-24	15	39	-164%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Masterplan-Forschungsoffensive	71	0	0	0	0	-
Sonstige Sondermittel (bis 2010 inkl. Einsteinstiftung)	97	0	0	0	0	-
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen	19	24	26	27	1	4%
Herausragende kooperative künstl. Entwicklungsvorhaben	12	14	16	17	1	6%

Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

„Das Fest“ in der SCHAUBUDE Berlin

„William Shakespeares Bladerunner 0.2“ auf der Bühne UNTEN der HfS, Berlin

„Ein Erinnerungsstück“ im bat-Studiotheater, Berlin

„Potsdamer Tanztage“ in der Fabrik Potsdam

„Oscillate“ in den Uferstudios des HZT Berlin

Herausragende kooperative künstlerische Entwicklungsvorhaben

„Der Prozess“ in Kooperation mit dem Theater St. Gallen

„Frankenstein“ in Kooperation mit dem Musiktheater im Revier

„Die Antigone des Sophokles“ in Kooperation mit dem Berliner Ensemble

„Kaukasischer Kreidekreis“ in Kooperation mit der Schaubühne Berlin

„Phantom Menace“ in Kooperation mit der Volksbühne Berlin

¹⁾ Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

6. Gleichstellung

	2010	2017	2018	2019	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen¹⁾						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	30	29	35	35	0	0%
Studierende	106	136	140	140	0	0%
Bachelorabschlüsse	9	5	8	13	5	63%
Master- und ungestufte Abschlüsse	17	14	26	21	-5	-19%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	7	12	11	12	1	9%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	52%	55%	57%	58%	1%	2%
Studierende	50%	57%	57%	58%	1%	2%
Bachelorabschlüsse	82%	56%	80%	87%	7%	8%
Master- und ungestufte Abschlüsse	44%	40%	53%	53%	-1%	-1%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	54%	55%	52%	52%	0%	0%
6.2. Frauenanteile an den Professuren¹⁾						
Frauen						
	10	17	16	15	-1	-6%
Gastprofessuren (hauptberuflich)	1	3	2	2	0	0%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	2	3	3	2	-1	-33%
Professuren auf Lebenszeit	7	11	11	11	0	0%
- C2	2	2	2	5	3	>100%
- W2/C3	4	5	5	4	-1	-20%
- W3/C4	1	4	4	2	-2	-50%
Frauen in %						
	40%	59%	55%	56%	0%	1%
Gastprofessuren (hauptberuflich)	33%	100%	67%	100%	33%	50%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	40%	50%	50%	40%	-10%	-20%
Professuren auf Lebenszeit	41%	55%	55%	55%	0%	0%
- C2	50%	67%	67%	71%	5%	7%
- W2/C3	57%	71%	71%	80%	9%	12%
- W3/C4	17%	40%	40%	25%	-15%	-38%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren²⁾						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	23	0	1	0	-1	-100%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	0	0	1	0	-1	-100%
Berufungen auf Lebenszeit	0	0	1	0	-1	-100%
Ernennungen auf Lebenszeit	0	0	1	0	-1	-100%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	66%	-	50%	-	-50%	-100%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	0%	-	50%	-	-50%	-100%
Berufungen auf Lebenszeit	0%	-	50%	-	-50%	-100%
Ernennungen auf Lebenszeit	0%	-	100%	0%	-100%	-100%
Neuberufungen von Frauen auf Zeit						
Bewerbung um Professuren befristet	4	6	22	0	-22	-100%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	2	1	2	0	-2	-100%
Berufungen befristet	1	1	1	0	-1	-100%
Ernennungen befristet	1	1	1	0	-1	-100%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren befristet	67%	40%	46%	-	-46%	-100%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	100%	100%	50%	-	-50%	-100%
Berufungen befristet	100%	100%	50%	-	-50%	-100%
Ernennungen befristet	100%	100%	50%	-	-50%	-100%
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule³⁾						
Frauen in %						
Hochschulleitung ⁴⁾	33%	33%	0%	0%	0%	-
Dekan/ Dekanin/ wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	-	25%	25%	50%	25%	100%
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)³⁾						
Frauen in %						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	33%	47%	49%	56%	7%	14%
Konzip/erweiterter Akademischer Senat	17%	33%	33%	33%	0%	0%
Konzip/erweiterter Akademischer Senat	32%	53%	50%	67%	17%	33%
Akademischer Senat	31%	62%	54%	62%	8%	14%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	35%	39%	50%	52%	2%	4%

¹⁾ Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl Wissenschaft und Forschung.

³⁾ Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

⁴⁾ Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in